Ränder liniert; oben re. «54» bezeichnet, li. «107 (Blei)», auf S. 55 «1385» bezeichnet. – Hds. in modernem Pappeinband, auf dem Rücken «Missivbuch 1280 – 1425 Band 1³» bezeichnet, mit Zettel «Stadtarchiv Augsburg Bestand: Reichsstadt Schätze Nr. 105/Ia». Vorne innen Überschrift: «Vetustissimum Manuscriptum Peuttinganum In quo promiscue Inter caetera Documenta etiam Privilegia ab Imperatoribus Carolo IV, et Wenceslao Episcopatui Augustano et Civitati ibidem ab anno 1300 usque 1400 diversimodê concessa reperiuntur C.» (17. Jahrh.): Hds. enthält 156 bezeichnete Seiten. Die Reihenfolge ist ausserhalb einzelner eingeschobener Abschriften stetig.

- 1 Freiberg Burg in Hürbel onö. Biberach BW.
- 2 Rieden n. Aichstetten nö. Leutkirch.
- 3 Hohenegg, Gde. Ebratshofen LK. Lindau.
- 4 Hornstein n. Sigmaringen BW.
- 5 Neuensteusslingen Gde. Ennahofen nnw. Ehingen BW.
- 6 Klingenstein ö. Blaubeuren BW.
- 7 Jestetten bei Waldshut BW.
- 8 Heinrich IV. von Schellenberg-Lautrach † 1386.
- 9 Lautrach LK Memmingen.

473. 1386 Mai 8.

Abt Konrad und der Konvent des Gotteshauses zu Rot¹ erklären, dass sie dem Hans dem Sürgen,² genannt Unruow³ zweitausendfünfhundert Pfund lauterer Haller schulden, die er ihnen geliehen hat; sie verpfänden ihm dafür ihr Hubgeld und den Zehent zu Steinbach,⁴ zu dem Ampen.⁵ zum Engelhartz,⁶ zu Kalkbrunnen,¹ zum Witzenberg,ፄ den Hof zu Wagsperg⁰ und den Hof zu Büren,¹⁰ den Ülin baut und zu Kardorf¹¹ den Hof den Törat und der Ampe bauen, das Gut das sie und die von Schellenberg¹² von Lautrach¹³ miteinander gemein haben («daz wir vnd die von Schellenberg von luterach mit ain ander gemain habent»), ihren Teil, der Durachinen Gut zu Kardorf¹¹ gelegen, Höfe mit genannten Besitzern zu Volkartshofen,¹⁴ Mosbrugghusen,¹⁵ Rieden,¹⁶ Hitzenhofen,¹¹ Dikenrishusen,¹ፄ Hard,¹⁰ die Bruderwiese ob Haslach,²⁰ den Zehent zu Amendingen,²¹ Höfe dort und zu Egelsee,²² Stainibach,⁴ Hadmas,²³ Oberhirschberg.²⁴ Als Zins werden 78 Pfund Pfennig festgesetzt, dazu 167 Scheffel Vesen, 260 Scheffel Haber und 26 Pfund